

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Detia Mäuse Giftkörner

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Pflanzenschutzmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Detia Freyberg GmbH	
Straße:	Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11	
Ort:	D-69514 Laudenbach	
Telefon:	+49-6201-708-0	Telefax: +49-6201-708-427
E-Mail:	sicherheitsdatenblaetter@Detia-Freyberg.de	

1.4. Notrufnummer:

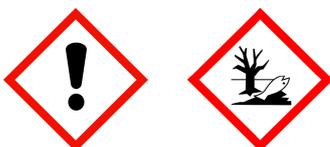
Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz -
Tel.: +49 (0) 6131 19240 (Beratung 24/7 in deutscher oder englischer Sprache);
allgemeiner Notruf: 112

Weitere Angaben

Zulassungs-Nr.: 040902-00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
Akute Toxizität: Akut Tox. 4
Gewässergefährdend: Aqu. akut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 1
Gefahrenhinweise:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P501	Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den örtlichen / regionalen Vorschriften. zuführen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P404	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 2 von 8

- | | |
|------|--|
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P270 | Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |
| P264 | Nach Gebrauch ... gründlich waschen. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- | | |
|--------|--|
| EUH032 | Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase. |
| EUH401 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
1314-84-7	Trizinkdiphosphid; Zinkphosphid			3,04 %
	215-244-5	015-006-00-9		
	Water-react. 1, Acute Tox. 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 100); H260 H300 H400 H410 EUH029 EUH032			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Bei Kopfschmerz, Schwindel- und Angstgefühl, Atembeschwerden und Übelkeit den Gefahrenbereich sofort verlassen und an die frische Luft gehen; Arzt hinzuziehen; Produkte zur Akuttherapie nach Rauchgasexposition einatmen (z.B. Ventolair Dosieraerosol)

Nach Hautkontakt

(Kontaktstellen durch Abbürsten von Resten reinigen, danach erst) Wasser zur Reinigung verwenden

Nach Augenkontakt

Präparatereste mit fusselfreiem Tuch entfernen. Danach mit viel Wasser spülen und Augentropfen geben

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Schwindel- und Angstgefühl, Atembeschwerden und Übelkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Bei Bewusstlosigkeit Notarzt anrufen. Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich: Methylprednisolon (nur durch Arzt verabreicht) und Produkte zur Akuttherapie nach Rauchgasexposition bereithalten (z.B. Ventolair Dosieraerosol)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

trockener Sand oder ABC-Löschpulver, erst danach mit CO2 löschen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Wasserhaltiges Löschmittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 3 von 8

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ätzende Phosphorsäureaerosole (Phosphorpentoxid)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollmaske mit Atemfilter B2-P2 oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Gefahrenbereich sofort verlassen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Feuchtes Material nur in offene Gefäße füllen; für gute Belüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagertemperatur: max. 30 °C

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Arznei-, Lebens- oder Futtermitteln lagern. Säuren oder Laugen fernhalten!

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kontakt mit Wasser, Luftfeuchtigkeit und Säuren unterbinden, kühl und trocken Lagern

Lagerklasse nach TRGS 510: 11

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Geruchsschwelle für Phosphorwasserstoff: 0,02 bis zu 3 ppm je nach Empfindlichkeit TRGS 402 anwenden.

AGW-Wert: 0,1 ml/m³ (ppm), 0,14 mg/m³ CAS-Nr. 7803-51-2**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und Augen vermeiden Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe gemäß EU-374-2 und EU374- 3 aus PVC oder PE (vor Verwendung auf Unversehrtheit prüfen), Durchdringungszeit (Wert für Permeation: Level 6, > 480 Minuten; E374)

Körperschutz

Arbeitskleidung tragen

Atemschutz

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung nicht erforderlich

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 4 von 8

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	dunkelbraun	
Geruch:	geruchslos	
		Prüfnorm
pH-Wert:		-
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:		n.a.
Siedebeginn und Siedebereich:		n.a.
Sublimationstemperatur:		n.a.
Untere Explosionsgrenze:	1,79-1,89	
Obere Explosionsgrenze:		n.v.
Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:		n.a.
Brandfördernde Eigenschaften		
Nicht brandfördernd.		
Dampfdruck:	34,6 bar (PH3) hPa	
Dichte:	0.34 g/cm ³	
Wasserlöslichkeit:	Zn ₃ P ₂ ist unlöslich im Wasser bei 20 °C. Sehr langsame Zersetzung von Zinkphosphid und Bildung von Phosphorwasserstoff. g/L	
Verteilungskoeffizient:		n.v.

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

10.2. Chemische Stabilität

Langsame Zersetzung von Zinkphosphid unter Bildung von Phosphorwasserstoff

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase. Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit und Temperatur über 30 vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

-

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

PH₃; P₂O₅; H₃PO₄

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 5 von 8

Akute Toxizität

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): Zinkphosphid (2,4 %) = 600 2) Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (4h): Phosphorwasserstoff 11 ppm = 0,015 mg/l 3) Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): nicht verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
1314-84-7	Trizinkdiphosphid; Zinkphosphid			
	oral	ATE 5 mg/kg		

Reiz- und Ätzwirkung

nicht verfügbar

Sensibilisierende Wirkungen

nicht verfügbar

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

nicht verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht verfügbar

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

nicht verfügbar

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Inhalation und Verschlucken großer Mengen kann zu einer lebensgefährlichen Vergiftung führen .
 Lebensbedrohlich nach 1/2 - 1 h sind bereits 400 - 600 mg/m³ = 290 - 430 ppm Phosphin 1c) IDLH
 (Immediately Dangerous to Life or Health) = 282 mg/m³ = 200 ppm (US EPA, 1985) Phosphin 4)

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Phosphorwasserstoff wird in der Atmosphäre in 5 - 28 h weitgehend abgebaut. 7).
 Akute aquatische Toxizität von Zinkphosphid: 5). 6).
 Der LC40(96h)-Wert für die Fischart Aland (Leuciscus idus) liegt bei 0,022 mg/l.
 Der EC50(72h)-Wert für Algen (Desmodesmus subspicata) liegt bei 0,01 mg/l.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel Produkt

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 6 von 8

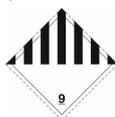
061301 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

061301 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: UN3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



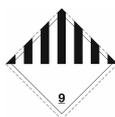
Klassifizierungscode: M7
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M7
Sondervorschriften: 274 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

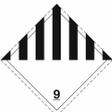
Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 7 von 8

Gefahrzettel: 9



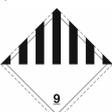
Sondervorschriften: 274, 335
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg
 EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: UN3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A179
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 956
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 400 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 956
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 400 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
 Passenger-LQ: Y956

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Phosphorwasserstoff (Phosphin) CAS-Nr. 7803-51-2
 Katalognr. gem. StörfallVO: 31
 Mengenschwellen: 0,2 t / 1 t
 Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
 Status: WGK-Selbsteinstufung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

* = Änderung gegenüber dem Vorläufer n.a. = nicht anwendbar BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz n.v. = nicht verfügbar TRK = Technische Richtkonzentration n.g. = nicht geprüft TRG = Technische Regeln für Druckgase VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration WHG = Wasserhaushaltsgesetz AGW = Arbeitsplatzgrenzwert DSD = Duales System Deutschland

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Detia Mäuse Giftkörner

Druckdatum: 16.01.2018

ID Nr.: R201-DE-01

Seite 8 von 8

	können.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH029	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)